

Information zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Umfang und Inhalt der Datenverarbeitung hängen maßgeblich davon ab, welche Produkte und Dienstleistungen von Ihnen beantragt bzw. mit Ihnen vereinbart werden.

Um eine transparente, verständliche und übersichtliche Darstellung der Informationen für Sie zu gewährleisten, haben wir dieses Informationsblatt in Form eines Frage-Antwort-Katalogs gestaltet.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Folgende Gesellschaft ist verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB)
Am Hof 4
1010 Wien
Telefon: +43 1 53 127-0
Fax: +43 1 53127-5262
E-Mail: info@oekb.at

Der Datenschutzbeauftragte der OeKB ist:

Harald Sommer
Strauchgasse 3
1010 Wien
Telefon: +43 1 53 127 -2366
E-Mail: Datenschutz@oekb.at

2 Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Außerdem verarbeiten wir Daten, die wir von Auskunftsteilen (z.B. World-Check in Bezug auf die gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz) bzw. Schuldnerverzeichnissen (KSV 1870 Holding AG u.a.) und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Register der wirtschaftlichen Eigentümer, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigerweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, etc.), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe).

Weiters können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Clearing), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Prüfung der Anträge für das Bundesministerium für Finanzen für Exportservices gemäß den gesetzlichen Regeln für die Ausfuhrförderung bzw. Ausfuhrfinanzierung), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, etc.), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z.B. Fotos, Video- oder Telefonaufzeichnungen), Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber der Bank (z.B. Apps, Cookies, etc.), Verarbeitungsergebnisse, die die Bank selbst generiert sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, fallen.

3 Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir halten uns strikt an die datenschutzrechtlichen Vorschriften bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 1 und Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Kapitalmarktservices, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Anträge (z.B. nach den Ausfuhrförderungsverfahren) sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Refinanzierung, Garantie, Wechselbürgschaft etc.) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen [z.B. aus dem Bankwesengesetz (BWG), Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung, Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG), Börsegesetz (BörseG), Kapitalmarktgesetz (KMG), Marktmissbrauchsverordnung (MAR) etc.] sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben [z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), etc.], welchen wir als österreichisches Kreditinstitut unterliegen, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG);
- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG, MAR und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Erfüllung von Gesetzesfunktionen gemäß Investmentfondsgesetz, Immobilien-Investmentfondsgesetz, KMG, BörseG, Übermittlungs- und Hinterlegungsverordnung und Fonds-Melde-Verordnung 2015;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes gemäß § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes.

3.3 Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):

Im Zuge einer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

3.4 Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der OeKB oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt z.B. eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. österreichischer Kreditschutzverband 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
- Telefonaufzeichnungen (z.B. im Treasurybereich);
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Maßnahmen zur Überwachung der Fluchtwege zum Schutz von Angestellten, Kundinnen und Kunden sowie Eigentum der Bank (inklusive Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweisen bei Straftaten, z.B. im Tresorbereich);
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung;
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung.

4 Wer erhält meine Daten?

Es erhalten nur diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen innerhalb der OeKB Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, etc.) können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die OeKB als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur an Dritte weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind. Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen

Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken, Auskunftsteien, etc. sein). Zudem weisen wir im Zusammenhang mit der Ausfuhrförderung daraufhin, dass alle Personen, die mit der Behandlung und Begutachtung von Ansuchen um Haftungsübernahmen befasst sind, gemäß § 5 Abs. 6 Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) verpflichtet sind, über alle ihnen in Ausübung dieser Tätigkeit bekanntgewordenen Amts-, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Verschwiegenheit zu bewahren.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung [von der (vorvertraglichen) Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags] sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem BWG, dem FM-GwG, dem KMG und dem WAG sowie aus der Funktion der OeKB als Bevollmächtigte des Bundes gemäß AusfFG ergeben.

Weiters sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) allgemein 30 Jahre (in bestimmten Fällen beträgt sie nur 3 Jahre) betragen können, von uns zu berücksichtigen.

6 Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten (www.dsb.gv.at).

7 Bin ich zur Bereitstellung von Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Keinesfalls sind Sie jedoch verpflichtet, uns jene Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

8 Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.